

2. Samuel 8



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und es geschah danach, da schlug David die Philister und demütigte sie; und David nahm den Zaum der Hauptstadt aus der Hand der Philister.

2 Und er schlug die Moabiter und maß sie mit der Messschnur, indem er sie auf die Erde legen ließ; und er maß zwei Messschnüre ab, um zu töten, und eine volle Messschnur, um am Leben zu lassen. Und die Moabiter wurden David zu Knechten, die Geschenke brachten.³ [?] [?]

3 Und David schlug Hadadeser, den Sohn Rechobs, den König von Zoba, als er hinzog, um seine Macht am Strom wiederherzustellen. **4** Und David nahm von ihm 1700 Reiter und 2000 Mann Fußvolk gefangen, und David lähmte alle Gespanne und ließ 100 Gespanne von ihm übrig.

5 Und die Syrer von Damaskus kamen, um Hadadeser, dem König von Zoba, zu helfen, und David erschlug unter den Syrern 22000 Mann. **6** Und David legte Besatzungen in das damascenische Syrien; und die Syrer wurden David zu Knechten, die Geschenke brachten. Und der HERR half David überall, wohin er zog. **7** Und David nahm die goldenen Schilde, die den Knechten Hadadesers gehörten, und brachte sie nach Jerusalem. **8** Und aus Betach und aus Berotal, den Städten Hadadesers, nahm der König David Kupfer in großer Menge.

9 Und als Toi, der König von Hamat, hörte, dass David die ganze Heeresmacht Hadadesers geschlagen hatte, **10** da sandte Toi seinen Sohn Joram zu dem König David, um ihn nach seinem Wohlergehen zu fragen und ihn zu beglückwünschen, weil er gegen Hadadeser gekämpft und ihn geschlagen hatte; denn Hadadeser war stets im Krieg mit Toi; und in seiner Hand waren Geräte aus Silber und Geräte aus Gold und Geräte aus Kupfer. **11** Auch diese heiligte der König David dem HERRN, samt dem Silber und dem Gold, das er von all den Nationen geheiligt, die er unterjocht hatte: **12** von den Syrern und von den Moabitern und von den Kindern Ammon und von den Philistern und von den Amalekitern und von der Beute Hadadesers, des Sohnes Rechobs, des Königs von Zoba.

13 Und David machte sich einen Namen, als er zurückkam, nachdem er die Syrer im Salztal geschlagen hatte, 18000 Mann. **14** Und er legte Besatzungen in Edom, in ganz Edom legte er Besatzungen, und alle Edomiter wurden David zu Knechten. Und der HERR half David überall, wohin er zog.

15 Und David regierte über ganz Israel, und David übte Recht und Gerechtigkeit an seinem ganzen Volk. **16** Und Joab, der Sohn der Zeruja, war über das Heer; und Josaphat, der Sohn Ahiluds, war Geschichtsschreiber; **17** und Zadok, der Sohn Ahitubs, und Ahimelech, der Sohn Abjathars, waren Priester; und Seraja war Schreiber; **18** und Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Keretiter und die Peletiter; und

die Söhne^{H1121} Davids^{H1732} waren Krondiener^{H35489} .

Fußnoten

1. 1. Chron. 18
2. O. Metheg-Amma
3. d.h. tributpflichtig waren; so auch V. 6
4. Euphrat
5. W. zu segnen
6. Wahrsch. zu I.: die Edomiter, wie 1. Chron. 18,12; Ps. 60 (Überschrift)
7. Eig. der Aufzeichnende, d.h. ein Hofbeamter, der die Jahrbücher führte
8. Die Keretiter und die Peletiter (oder die Krethi und die Plethi) bildeten, wie aus dieser und anderen Stellen hervorzugehen scheint, die Leibgarde des Königs. Vermutlich sind unter ihnen zwei verschiedene Klassen der aus Kreta eingewanderten Philister zu verstehen, wie denn auch die Keretiter an mehreren Stellen als gleichbedeutend mit den Philistern angeführt werden. (Vergl. 1. Sam. 30,14.16; 2. Sam. 15,18; Hes. 25,16; Zeph. 2,5)
9. O. vertraute Räte